

Organisatorische Hinweise

Tagungsort:

Dorint Hotel im HanseDom Stralsund
Grünhufer Bogen 18 - 20, 18437 Stralsund
Telefon: 03831 / 37 73 - 0
Telefax: 03831 / 37 73 - 100

Tagungssekretariat:

Donnerstag 23. 09. 2004
(ab 16 Uhr Foyer Dorint Hotel)
Freitag 24.09.2004 (8:00 - 16:00 Uhr)

Auskunft / Anmeldung:

Hämatologisch/Onkologische Abteilung
Hanse - Klinikum Stralsund GmbH
Krankenhaus West
z.H. Frau Hochfeld
Rostocker Chaussee 70
18437 Stralsund
Telefon: 03831 / 45 28 77
Telefax: 03831 / 45 28 05

Teilnahmegebühren:

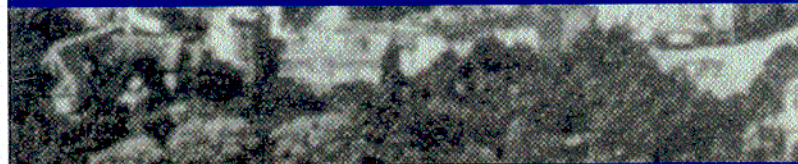
30,00 Euro/Person
(Unterkunft, Verpflegung,
Eintritt, Gesellschaftsabend frei)

Wir danken der pharmazeutischen Industrie für die
Unterstützung der Veranstaltung!



X. Weiterbildung

für Schwestern und Pfleger
in der Onkologie des Landes
Mecklenburg-Vorpommern 2004



Stralsund, 23. und 24. 09. 2004

Dorint Hotel, Grünhufer Bogen 18 -20

Vorwort:

Liebe Schwestern, Pfleger, Kolleginnen und Kollegen,

die Tumorthherapie wird sicher immer erfolgreicher, aber auch immer komplizierter. Vielfältige Behandlungsmöglichkeiten sind zu den drei Hauptsäulen Chirurgie, Bestrahlung und medikamentöse Therapie hinzugekommen. Aus den vielen Möglichkeiten eine für den Patienten individuell „maßgeschneiderte“ Therapie zu erstellen, erfordert, abweichend von einer schematischen „Kochbuchmedizin“, eine zunehmend interdisziplinäre Handlungsweise und ständige Weiterbildung. Gerade wenn die Verantwortung auf mehreren Schultern verteilt wird, können sich Fehler einschleichen, die fatale Folgen haben können. Dass die symptomorientierte palliative Behandlung weiterhin Schwerpunkt sein wird, die Psychoonkologie und Rehabilitation wichtiger Bestandteil sind, wird die Tagung wieder unterstreichen. Ein Forum für Patienten, ehemalige Patienten und die Selbsthilfegruppen ist die Tagung und nicht zuletzt ist der Erfahrungsaustausch in geselliger Runde ein wichtiger Programmpunkt.

Wir freuen uns, Sie zur X. Tagung begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. med. Doelken	Prof. Dr. med. Freund	OA Dr. med. Gerecke
Vorsitzender	Vorsitzender	Abteilungsarzt
Tumorzentrum	Deutsche	Onkologie
Vorpommern e.V.	Krebsgesellschaft	Prof. Dr. med. Ittel
	Landesverband	Chefarzt Med. Klinik
	Mecklenburg -	Ärztlicher Direktor
	Vorpommern	Hanse - Klinikum
		Stralsund

Programm am Donnerstag, 23. 09. 2004

Individuelle Anreise, ab 14:00 Uhr Bezug der Zimmer möglich

Ab 18:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Tagung in der Klinikumskirche Krankenhaus - West Dr. Gerecke/Prof. Dr. Ittel
	Festvortrag: „Moderne Medizin und Schamanentum“ - eine Bestandsaufnahme zu alternativen Therapieoptionen Prof. Dr. Freund, Rostock
Anschließend:	Die Theatergruppe „Die Eckigen“ gestalten eine Probe ihrer Neuinszenierung nach Molière's „Der eingebildete Kranke“ im Anschluss geselliges Beisammensein im Dorint Hotel (Bustransfer) mit musikalischer Umrahmung (B. Kowalewsky - Percussion - Christof Lenz - Gitarre)

Programm am Freitag, 24. 09. 2004

8:30 Uhr	Tagungsbeginn, Eröffnung der Industrieausstellung, Rundgang
9:00 Uhr	Beginn des wissenschaftlichen Programms Begrüßung: H. Lange, Geschäftsführer Damp Holding
9:10 - 9:20 Uhr	10 Jahre onkologische Weiterbildung für Schwestern und Pfleger - ein kurzer Rückblick OA Dr. med. U. Gerecke
9:20 - 10:30 Uhr	Fehlermanagement und Sicherheitsmechanismen Vergleich Luftfahrt/Medizin M. Müller, Lufthansa
10:30 - 10:45 Uhr	Diskussion
10:45 - 11:20 Uhr	Häufige Fehler in der Wundbehandlung und Stomaversorgung J. Kindler, Wund- und Stomapfeger, Hanse-Klinikum Stralsund
11:20 - 11:45 Uhr	Kaffeepause
11:45 - 12:15 Uhr	„Oskar und die Dame in Rosa“ vom Lächeln des Lebens - Herr Kowalewsky liest aus dem Buch von Eric - Emanuell Schmitt
12:15 - 12:45 Uhr	Krankheitsbewältigung, wie kann man es packen? Bericht einer Patientin. Frau K. Lehm, Stralsund
12:45 - 14:00 Uhr	Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung
14:00 - 14:30 Uhr	Häufige Fehler in der Schmerztherapie onkologischer Patienten OA Dr. Theurer, Greifswald
14:30 - 14:45 Uhr	Das Mammakarzinom des Mannes Diagnostik und Therapie OA Dr. Gerecke, Stralsund
14:45 - 15:00 Uhr	Fallbericht aus der Selbsthilfegruppe zum oben genannten Thema H. Klang / Dr. G. Walraph
15:00 - 15:20 Uhr	...und plötzlich ist alles anders - Erfahrungsbericht und Videodemonstration aus der Kinderonkologie Universität Greifswald Schwester Dagmar Riske, Greifswald
15:20 - 15:45 Uhr	Aus der Arbeit eines hauptamtlichen Klinikpfarrers D. Prophet, Hanse-Klinikum Stralsund
15:45 Uhr	Schlusswort